



Sauerland-Radwelt e. V., 8. April 2020

Neue Projektleiterin bei der Sauerland-Radwelt

Lajana Kampf ist ab sofort für den Radtourismus in der grünen Freizeitregion zuständig

Genießen, Erleben, Auspowern – das Sauerland bietet mit seiner schwingenden Landschaft beste Voraussetzungen für jeden Radfahrer und punktet mit seinen vielseitigen Angeboten auf und abseits der Strecke. Mit Lajana Kampf hat die Sauerland-Radwelt seit Anfang April eine neue Projektleiterin, die zukünftig Ansprechpartnerin für die touristischen Belange rund um das breite Themenfeld Radfahren im „Land der tausend Berge“ ist.

Die 31-Jährige tritt damit die Nachfolge von Jannik Müller an, der nach vier Jahren als Projektleiter zu Beginn des Jahres zum Sauerland-Tourismus gewechselt war. „Ich freue mich auf die neue Aufgabe bei der Sauerland-Radwelt und die zahlreichen damit verbundenen Projekte“, betont Kampf. „Gemeinsam mit den vielen engagierten Akteuren in der Region möchte ich dazu beitragen, den bereits guten Ruf des Sauerlands als ideale Freizeitregion für Aktivitäten auf zwei Rädern weiter auszubauen.“

Nach dem Abschluss ihres Bachelorstudiums in „Medien- Sport- und Eventmanagement“ an der Macromedia Hochschule in Köln arbeitete die gebürtige Lennestädterin zunächst drei Jahre als Jugendreferentin beim Kreissportbund in Olpe, ehe es sie beruflich in den Süden Deutschlands, genauer gesagt nach Rottenburg am Neckar, verschlug. Hier war Kampf vier Jahre als Team- und Eventmanagerin für den dortigen Volleyball-Bundesligisten TV Rottenburg zuständig. Nun also die neue Herausforderung in ihrer Heimat, dem Sauerland.

Als eines der ersten Projekte steht in den kommenden Wochen u.a. die Produktion von neuem Videomaterial für die Bike Arena Sauerland auf dem Programm. Gemeinsam mit dem Meinerzhagener Videoproduzenten Marvin Gebauer soll hier aussagekräftiger Content für die Bereiche Rennrad und Mountainbiking entstehen, der die Vielseitigkeit der Region noch stärker in den Fokus rückt. „Nichts weckt so sehr die Emotionen potentieller Urlaubsgäste wie ein ausdrucksstarkes Video oder ein Imagefilm“ erläutert Kampf. „Besonders im sportiven Bereich hat die Region eine unglaubliche Bandbreite an Möglichkeiten zu bieten und genau das wollen wir mit dem neuen Material aufzeigen.“

Daneben arbeitet die Sauerland-Radwelt auch weiterhin an der Optimierung der Angebote für Tourenradler aktiv mit. Der RuhrtalRadweg, der SauerlandRadrिंग, der MöhnetalRadweg, der Alme-Radweg, der Diemelradweg sowie der Ruhr-Sieg-Radweg und die Georadroute Ruhr-Eder sind dabei die wohl bekanntesten und beliebtesten Produkte für das Radfahren im Sauerland. Sie werden weiter verbessert und entsprechend vermarktet.

Zur Info:

In der Sauerland-Radwelt haben sich mehr als 30 Kreise, Städte und Gemeinden aus dem Sauerland zusammengeschlossen, um die Infrastruktur für das Radfahren im Sauerland weiter



zu optimieren. Zielgruppen sind sowohl Tourenradfahrer als auch Mountainbiker und Rennradfahrer. Bei der Vermarktung arbeitet die Sauerland-Radwelt sehr eng mit der touristischen Regionalorganisation Sauerland-Tourismus zusammen. Beide Vereine haben ihren Sitz im Musikbildungszentrum Südwestfalen in Schmallenberg-Bad Fredeburg.

Bildinformation:

Lajana Kampf ist neue Projektleiterin der Sauerland-Radwelt.

Ansprechpartner für die Presse:

Lajana Kampf, Sauerland-Radwelt e. V.,
Johannes-Hummel-Weg 1, 57392 Schmallenberg
Tel.: 02974-969889, E-Mail: lajana.kampf@sauerland-radwelt.de